



Lerne Fräulein kennen!

Jetzt ist Fräulein endlich zu haben!
Zuerst auf ausgesuchten Märkten und bald im ganzen Land.

Und natürlich kann man die ganze Geschichte von Fräulein und viele weitere Infos auch ganz einfach online entdecken auf fraeulein.de und facebook.com/fraeuleinapfel



Die deutsche Apfelentdeckung

**Die Geschichte eines Apfels,
den es so noch nie gab.**



Gestatten, Fräulein mit Biss!

Äpfel gibt es bekanntlich viele. Doch kein Apfel ist so köstlich wie dieser: Fräulein schmeckt ausgewogen süß und säuerlich und ist im Oktober so saftig wie im Mai und knackig-krisp im Biss – einfach richtig lecker!

Ein Apfel namens Fräulein?

Wir finden, der Name Fräulein steht für einen neuen, nachhaltigen Zeitgeist. Er erinnert uns an die Frau von heute. Mit Herz und Biss und viel Selbstbewusstsein, so wie unsere Apfelerntendeckung. Und weil wir diesen Apfel auch so lieb gewonnen haben, hat er einen so liebenswerten Namen verdient.

Fräulein ist im ganzen Land zu Hause.

Gefunden wurde Fräulein in der Hildesheimer Börde. Jetzt wächst er dort, wo er auch gegessen wird. Während andere Äpfel um die halbe Welt geflogen werden, kommt Fräulein aus heimischen Anbaugebieten – vom Bodensee bis zum Alten Land, von Sachsen über Mittelbaden bis zum Rheinland.

Unser Fräulein ist im ganzen Land zu Hause.

Fräulein kommt aus gutem Elternhaus.

Fräulein kommt nicht aus dem Labor, sondern ist über Jahre auf zufällige, natürliche Weise entstanden – sozusagen von Bienen inspiriert oder wie Gerd Sundermeyer, der Entdecker Fräuleins, sagt: „Die Natur hat uns mit einem außergewöhnlichen Apfel belohnt.“



Als Obstbauer aus Niedersachsen hat er unzählige Kerne der leckersten Sorten keimen und wachsen lassen, hat die Triebe veredelt und die Ernte probiert – über 500 Sorten! Zuletzt hat er ihn gefunden, den perfekten Apfel: Fräulein!